

Doppelsieg beim Heimrennen

Vierter Wertungslauf der Sportkreismeisterschaft im Automodellsport

● **Massen.** In Senftenberg fand der vierte Wertungslauf zur diesjährigen Sportkreismeisterschaft im Automodellsport statt. Neben fünf weiteren Aktiven vom AMC Sängerstadt Finsterwalde nahm auch Martin Mittelstädt aus Massen auf seiner „Heimstrecke“ teil, wiederum als Doppelstarter in der Formel 1 Klasse und bei den Standard Tourenwagen. Die Modellsportanlage in Senftenberg gilt als besonders anspruchsvoll, weil die Strecke eher klein und winklig ist. Feste Streckenbegrenzungen verzeihen keine Fahrfehler, sodass von den Modellsportlern höchste Konzentration gefordert ist.

Nachdem er in den Vorläufen noch mit technischen Problemen zu kämpfen hatte, meldete sich Martin Mittelstädt pünktlich zum Finallauf der Formel 1 Klasse mit der Pole Position zurück. Sein härtester Konkurrent kam diesmal vom befreundeten AMC Senftenberg, dem Lokalmatador Robert Aghten. Beim Start zum Hauptrennen musste sich Martin zunächst geschlagen geben, erkämpfte



Martin Mittelstädt - Doppelsieger beim Heimrennen in Senftenberg.

Foto: Rolf Höhne

sich aber bereits nach wenigen Runden wieder die Führung. Am Ende des 25minütigen Finallaufes hatte er mit insgesamt 91 Runden sogar 3 Runden Vorsprung auf den Zweitplatzierten Robert Aghten herausgefahren. Clubkollege Sebastian Höhne kämpfte sich trotz Bremsendefekts noch auf den dritten Platz.

In der Standard Tourenwagenklasse konnte sich der Martin Mittelstädt bereits in den Vorläufen gut platzieren und unterstrich damit seine Ambitionen

auf einen weiteren Tageserfolg. Der Finallauf bei den Tourenwagen verlief für ihn nochmals dominanter, am Ende des 30minütigen Hauptrennens hatte er bereits 5 Runden Vorsprung auf den nächsten Verfolger herausgefahren. Der Doppelsieg beim Heimrennen war damit für den Kfz-Meister perfekt und setzt die Erfolgsserie in dieser Saison für den AMC Finsterwalde fort. Mit insgesamt 107 Runden hatte Martin am Ende sogar mehr Umläufe geschafft, als in der technisch

offenen Tourenwagenklasse gefahren wurden.

In dieser Kategorie starteten Mario Mischke, Toni Belick und Mario Rose für den AMC Finsterwalde. Allen Drei war an diesem Tag aber kein Rennglück vergönnt. Toni kämpfte mit dem Fahrverhalten seines Automodells und Mario Rose hatte nach diversen Feindberührungen durch Kollisionen und Dreher keine Chance mehr auf einen Podestrang.

Lediglich Mario Mischke konnte lange Zeit im Rennen um den 3. Platz mitkämpfen, fiel dann aber 2 Minuten vor Rennende mit leerem Tank aus. Die Hitze am Renntag und die zahlreichen Zweikämpfe hatten einen zu hohen Kraftstoffverbrauch verursacht. Für alle Modellsportler vom AMC Finsterwalde steht am 6. Oktober in Mühlau bei Chemnitz das Finale der diesjährigen Saison an. Die Anlage gilt als reine Fahrerstrecke, worauf sich alle Aktiven freuen. Weitere Informationen findet man im Internet unter: www.amc-finsterwalde.de

Sebastian Höhne